

# Bildung für alle

## 1. TEXTANALYSE

Lies den Beitrag „Bildung für alle“ (FOCUS MONEY – Wir erklären die Wirtschaft 11/2009, Seiten 3-5) aufmerksam. Kläre dir unbekannte Begriffe mit Hilfe eines Lexikons oder des Internets und bearbeite folgende Aufgaben:

- ▶ Welche Absichten äußerten Bundeskanzlerin Angela Merkel und die Ministerpräsidenten der Länder auf dem Bildungsgipfel 2008 in Dresden?
- ▶ Wie fielen die Reaktionen auf diese Ankündigungen aus?
- ▶ Nenne einige der Folgen, die die klammen Kassen in Bund und Ländern in unserem Bildungssystem nach sich ziehen.
- ▶ Erläutere – auch anhand von Beispielen – den Begriff „Kulturhoheit der Bundesländer“.
- ▶ In welche Bereiche gliedert sich das Bildungssystem der Bundesrepublik?
- ▶ Lege die Einwände/Verbesserungsvorschläge dar, die Kritiker des deutschen Bildungswesens immer wieder anführen.
- ▶ Welcher Ausbildungsweg des deutschen Bildungswesens gilt weltweit als vorbildlich?
- ▶ Was meint der Autor des Textes, wenn er davon spricht, dass Vergleiche zwischen den Bildungsabschlüssen verschiedener Länder hinken?
- ▶ Welche Klage erhebt die deutsche Wirtschaft und welche Forderungen stellt sie?
- ▶ Welche Reformen sind bereits durchgeführt worden, um zeitliche Defizite gegenüber anderen Ländern auszugleichen?
- ▶ Wie ist die Reaktion von Schülern und Kritikern auf diese Neuerungen?

## 2. DEBATTE

Führt in der Klasse eine Pro- und Contra-Debatte zum Thema „G8 – Abitur nach zwölf Jahren?“ durch.

### Statements

- ▶ Bildet im Kurs drei etwa gleich große Gruppen; eine Pro- und eine Contra-Gruppe sowie eine beobachtende Journalistengruppe.
- ▶ Für die Pro- und Contra-Gruppen: Erarbeitet im Team ein Statement zur übernommenen Meinung. Berücksichtigt dabei zusätzliche Argumente sowie mögliche Einwände und deren Entkräftung.
- ▶ Für die Journalistengruppe: Bereitet kritische Fragen und Einwände gegenüber beiden Positionen vor.

### Simulation einer Pressekonferenz

- ▶ Wählt einen Gruppensprecher, der ein dreis bis fünfminütiges, möglichst frei vorgetragenes Statement hält.
- ▶ Lasst die Journalistengruppe ihre vorbereiteten Fragen stellen. Tretet in eine offene, 10 – 15-minütige Debatte über das Für und Wider der verkürzten Schulzeit ein.

### Auswertung

- ▶ Wertet in der Klasse das Rollenspiel aus. (Wer hat die überzeugenderen Argumente geliefert?, Wer hat seine Argumente überzeugender vertreten?, ...)

### Meinungsbildung

- ▶ Ermittelt per Abstimmung die Mehrheitsverhältnisse in der Klasse zu den beiden Positionen. Begründet eure Entscheidung.

# Bildung für alle

## 1. VORWISSEN/KARTENABFRAGE

- ▶ Was wissen Sie über das deutsche Bildungssystem?
- ▶ Notieren Sie in Einzelarbeit auf einzelnen Karten alles, was Ihnen zu diesem Thema einfällt. Beachten Sie dabei folgende Regeln:
  - in großer, auch aus weiterer Entfernung gut lesbarer Schrift schreiben
  - nur eine Idee pro Karte.
- ▶ Heften Sie anschließend Ihre Karten abwechselnd ungeordnet an die Wand.
- ▶ Ordnen Sie nun die Karten nach thematischen Schwerpunkten. Dazu müssen Sie sie umhängen und mit Überschriften versehen, evtl. auf andersfarbigen Karten.
- ▶ Überlegen Sie nun, wie wichtig Ihnen die verschiedenen Themenbereiche sind. Kennzeichnen Sie sie dazu mit Markierungspunkten von 1 bis ... (1 = am wichtigsten).

## 2. TEXTANALYSE

- ▶ Lesen Sie den Beitrag „Bildung für alle“ (FOCUS MONEY – Wir erklären die Wirtschaft 11/2009, Seiten 3-5).
- ▶ Erstellen Sie anschließend eine Tabelle, in der Sie die wichtigsten Fakten und Hintergründe zu
  - den Folgen klammer Kassen im Bildungsbereich
  - den unterschiedlichen Bereichen des deutschen Bildungssystems
  - den daran geäußerten Kritikpunkten/Verbesserungsvorschlägen
  - den Forderungen der Wirtschaft
  - bereits durchgeführten Reformen
  - der daran geäußerten Kritik erfassen.
- ▶ Überlegen Sie sich, wie Sie die Inhalte in Form einer Mindmap darstellen können.

## 3. THEMENSCHWERPUNKT „PISA“

- ▶ Seit dem „Pisa-Schock“ im Jahr 2000 ist das deutsche Bildungssystem im Umbruch.
- ▶ Recherchieren Sie arbeitsteilig die wesentlichen Ergebnisse der so genannten Pisa-Studien und die in ihrer Folge getroffenen bildungspolitischen Maßnahmen.
- ▶ Stellen Sie die Ergebnisse im Plenum zusammen.
- ▶ Besonders Finnland schnitt bei den Pisa-Studien immer wieder gut ab und wird gerne als Beispiel für erfolgreiche Bildungspolitik genannt.
- ▶ Informieren Sie sich über das finnische Schulsystem.
- ▶ Vergleichen Sie das finnische mit dem deutschen Schulsystem und stellen Sie den Aufbau der beiden Systeme grafisch gegenüber.
- ▶ Welche Faktoren machen das finnische Modell so erfolgreich?

## 4. DISKUSSION

Welches Bildungssystem würden Sie bevorzugen? Beziehen Sie beispielsweise folgende Aspekte in die Diskussion ein:

- ▶ Schulformen
- ▶ Klassen-/Kursstärke
- ▶ Förderung der Schwachen und Begabtenförderung
- ▶ Notengebung/Versetzung
- ▶ Rolle des Lehrers
- ▶ Anforderungen aus der Wirtschaft und schulischer Bildungsauftrag
- ▶ Lernen mit neuen Medien
- ▶ Schulautonomie – Schulaufsicht
- ▶ Ausgaben im Bildungssektor

## 5. INTERVIEW

- ▶ Überlegen Sie, wie Ihrer Meinung nach schulisches Lernen aussehen sollte.
- ▶ Bereiten Sie ein Interview mit einem Vertreter der Schulbehörde vor, in dem Sie den Realitätsbezug und die Umsetzbarkeit Ihrer Vorstellungen verifizieren.